Stellungnahme zum Antrag	916/2017

Landeshauptstadt Stuttgart Der Oberbürgermeister GZ: OB 6200-20.00 Stuttgart, 23.01.2019

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen

CDU-Gemeinderatsfraktion

Datum

10.11.2017

Betreff

Pförtnerampel an der Beskidenstraße jetzt!

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Von einem Nicht-Umsetzen von Gemeinderatsbeschlüssen kann keine Rede sein. Am Knotenpunkt Nürnberger Straße/Beskidenstraße gibt es aktuell drei Programme der Ampelanlage, welche den Zufluss in Richtung Bad Cannstatt regeln.

Bisher ermöglicht die Schaltung werktags folgenden Zufluss:

Nachts: bis 06:00 Uhr: ca. 760 Fahrzeuge/je Std.

Tagsüber: 06:00 – 07:00 Uhr: ca. 888 Fahrzeuge/je Std.

Hauptverkehrszeit (HVZ): 07:00 – 08:15 Uhr: ca. 1013 Fahrzeuge/je Std.

Tagsüber: ab 08:15 Uhr: wieder ca. 888 Fahrzeuge/je Std.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 10.10.2017 einen einstimmigen Beschluss gefasst, dass das Programm in der HVZ durch das Normalprogramm ersetzt wird. Der Beschluss wurde am 07.11.2017 im Ausschuss für Umwelt und Technik nochmals bestärkt.

Die Umsetzung der durch den UTA beschlossenen Maßnahme ist ab dem 10.12.2017 zeitgleich zum Fahrplanwechsel der SSB erfolgt. Mit der Umstellung des Fahrplanes auf das Netz 2018 verkehrt ab 10.12.2017 die U1 wieder auf dem angestammten Linienweg und die U12 zwischen Remseck und Dürrlewang hat den Betrieb mit 80-m-Zügen aufgenommen. Zudem bestehen mit der Schnellbuslinie X1 sowie den beiden Stadtbahnlinien U16 und U19 inzwischen weitere ÖPNV-Angebote. Somit stehen ausreichend Alternativen für die Pendler zum Umstieg auf den ÖPNV zur Verfügung.

Die Stadt Fellbach wurde über den Beschluss des UTA und die geplante Umstellung informiert.

Fritz Kuhn

Verteiler </ri>